

VELEN

Ökologische Alternative, um Plastik zu vermeiden

Grablichter gibt es jetzt aus Automaten

Von Lars Johann-Krone

VELEN/HOCHMOOR.

Grablichter müssen Friedhofsbesucher in Velen und Hochmoor nun nicht mehr mitbringen oder auf dem Weg besorgen. Seit einigen Tagen gibt es am alten Friedhof in Velen sowie am Friedhof in Hochmoor Automaten, an denen Grablichter gekauft werden können, und zwar ökologische ohne Plastikanteil. Der Arbeitskreis „Plastikmüll auf Friedhöfen reduzieren“ der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul hat damit eines seiner großen Ziele erreicht.

Berge von Einweg-Grablichtern in den Containern auf den Friedhöfen waren es, die das Ehepaar Magdalene und Paul Heinze sowie Paul Heinzes Schwester Maria im vergangenen Jahr antrieben, eine Veränderung herbeizuführen. Schnell gründete sich der Arbeitskreis, der eine Alternative bieten wollte.

Nun steht direkt am Haupteingang zum alten Friedhof der Automat in Edelstahl-Optik. Knapp zwei Meter hoch ist das sechs-



Nahmen den Grablichter-Automaten in Betrieb (v.l.): Paul Heinze (Arbeitskreis), Dr. Thomas Brüggemann (Stadt Velen), Norbert Bone, Maria Heinze, Werner Heisterkamp (alle Arbeitskreis) sowie Detlef Schülingkamp und Tobias Hinz von Büngern-Technik.

Fotos: Johann-Krone

eckige Gerät. Die passenden Münzen sind Voraussetzung, um an ein Grablicht inklusive Glas und Windschutz zu gelangen. Drei Euro kostet diese Version, die es auch ohne Windschutz für 2,50 Euro gibt. Kerzen zum Nachfüllen der Gläser gibt es ebenfalls. Diese kosten lediglich 1,50 Euro.

Ähnlich wie bei alten Kaugummi-Automaten müssen Kunden die Münzen in einer auf einem Schild angegebenen Reihenfolge einwerfen und ein Rädchen drehen, um auf der linken Seite schließlich die Kerzen entnehmen zu können. „Alles mechanisch. Der Automat kommt ohne Stromanschluss aus“, erklärt Paul Heinze. Am Automaten befindet sich auch ein Schild mit einer Telefonnummer, die bei Problemen gewählt werden kann.

Vor ziemlich genau einem Jahr hatte der Arbeitskreis

eine erste Lieferung von ökologischen Grablichtern erhalten. Kooperationspartner damals wie heute: Büngern-Technik, die Rheder Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Detlef Schülingkamp, für das Marketing bei Büngern-Technik verant-

auch dabei sein“, so Schülingkamp. „Vor einem halben Jahr waren wir schon fast dabei, das Buch zuzuschlagen. Herr Heinze blieb aber am Ball, wir haben unseren Docht-Lieferanten kontaktiert, und nach Labortests haben wir eine Lösung gefunden“, so Schülingkamp weiter.

Der Büngern-Marketingleiter ergänzt, dass er durch das Velener Engagement erst erkannt habe, welches Potenzial nachhaltige Grablichter hätten: „Weil andere irgendwie davon gelesen hatten, haben sich Menschen bei uns gemeldet. Sogar aus dem bayerischen Gröbenzell. Es könnte sich bei den Grablichtern um ein Produkt handeln, das wir regelmäßig und in größeren Stückzahlen fertigen können.“

Rund 3000 Euro kostet ein Exemplar eines Automaten. Den Hersteller hat der Arbeitskreis in Essen gefunden.

Das Geld dafür kommt über Fördergeld zum Beispiel von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Sponsoren. Der Bauhof der Stadt Velen hat bei der Installation geholfen. Heinze erwähnt, dass der Arbeitskreis und die Pfarrei diese Automaten ohne Gewinnabsichten betreiben. Sie wollen nun ein paar Wochen beobachten, wie die Automaten angenommen werden und möchten dann zwei weitere anschaffen, einen für den Friedhof in Ramsdorf und einen für den neuen Friedhof in Velen.

„Wir waren sofort offen für dieses Projekt. Vor einigen Wochen haben wir dann die Plätze auf unseren Friedhöfen festgelegt. Die Kerzen scheinen gut anzukommen, und es ist, wenn ich es richtig sehe, eine Aufwertung des Friedhofs“, sagte Dr. Thomas Brüggemann, Erster Beigeordneter der Stadt Velen.

„Der Automat kommt ohne Stromanschluss aus.“

Paul Heinze

wortlich, sagt, dass es der Hartnäckigkeit Paul Heinzes zu verdanken sei, dass hier nun ein Automat mit nachhaltigen Kerzen steht. „Es war eine Herausforderung, das passende Glas für die Nachfüller zu finden. Die Kerze aus Rapswachs sollte zudem bis zu 50 Stunden brennen, nicht rußen, und der passende Deckel sollte



Die Münzen müssen in der richtigen Reihenfolge eingeworfen werden.